

Nachtragswirtschaftssatzung der Industrie- und Handelskammer zu Coburg für das Geschäftsjahr 2016

In Ergänzung ihres Wirtschaftssatzungsbeschlusses vom 27.11.2015 hat die Vollversammlung der IHK zu Coburg in ihrer Sitzung am 07.12.2016 folgende Nachtragswirtschaftssatzung beschlossen:

I. Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird durch Nachtrag

1.	in der Plan-GuV			
	mit der Summe der Erträge gesenkt um	394.500 EUR	auf	3.123.500 EUR
	mit der Summe der Aufwendungen erhöht um	39.500 EUR	auf	3.807.500 EUR
	mit geplantem Vortrag in Höhe von	0 EUR	auf	0 EUR
	mit Saldo der Rücklagenveränderung			
	vermindert um	434.000 EUR	auf	-684.000 EUR
2.	im Finanzplan			
	mit der Summe der Investitionseinzahlungen			
	erhöht um	0 EUR	auf	0 EUR
	mit der Summe der Investitionsauszahlungen			
	erhöht um	202.000 EUR	auf	321.000 EUR
	mit der Summe der Einzahlungen erhöht um	860.000 EUR	auf	860.000 EUR
	mit der Summe der Auszahlungen erhöht um	678.500 EUR	auf	845.500 EUR

festgestellt.

Weitere Änderungen der Wirtschaftssatzung für das Geschäftsjahr 2016 erfolgen nicht.

Coburg, 07.12.2016

Industrie- und Handelskammer zu Coburg

.....
Herdan
Präsident

.....
Schnabel
Hauptgeschäftsführer

Die vorstehende Nachtragswirtschaftssatzung wird hiermit ausgefertigt und im Mitteilungsblatt „Unsere Wirtschaft“ sowie auf der IHK-Website veröffentlicht:

Coburg, 07.12.2016

Industrie- und Handelskammer zu Coburg

.....
Herdan
Präsident

.....
Schnabel
Hauptgeschäftsführer